

Bernhard Wiemker

**Ali Baba
und die
Pfirsichräuber**

- ein orientalisches Räubermärchen in 3 Akten -

Die Sesam-öffne-dich-Höhle gibt es noch in dieser unbekümmerten und lustigen Freistil-Spielfassung des phantastischen Märchens. Doch die Räuber sind ziemlich bescheuert, sodass ihren Hauptmann wieder und wieder die Verzweiflung packt! Und ob sie zum Marmelademachen taugen, da ‚der Markt‘ nur Pfirsiche hergibt?

Sehen Sie zudem u.a. die Segnungen wahrer Freundschaft, die Zauberwirkung frühorientalischer Photographie, kurz: den Sieg ‚lachhafter‘ List über die Heimtücke arbeitsscheuer Spaß-äh, Speißgesellen!

Äktschn, Slapstick, Wortspiele, prachtvolle Kostüme, Masken, teilweise pantomimische Szenen - alles hier drin... und ungefähr in der Mitte eine Pause! Hach, wie schön kann Theater doch sein...

KT 122 / Regiebuch

IMPULS-THEATER-VERLAG

Postfach 1147, 82141 Planegg

Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

PERSONEN:

ALI BABA

SERAFINA

Marktfrau **HÜLA**

Marktfrau **MÜLA**

Räuberhauptmann **ABDULLA AL GANOVI**

Räuber **KRALLE**

Räuber **NASE**

Räuber **LÖFFEL**

Räuber **PICKEL**

FLAMINGO als verzauberter ALI BABA

und 1 Stimme aus dem Off

ORT/ DEKORATION:

Am besten baut man einen neutral gestalteten Hof oder Platz, der durch Vorhänger (Hartfasertafeln o.ä.) zum jeweiligen Bild passend dekoriert werden kann. Eine Öffnung in der Hinterwand muß mit „Steinblöcken zugemauert“, aber verzahnt auseinander zu ziehen sein. Dieser Abgang wird nur in Bild II gebraucht und kann in Bild I und Bild III mit einem Teppich o.ä. verhängt werden.

Sonstige Abgänge rechts und links vor der Hinterwand.

Zum Teil doppelseitig bemalte Kulissen oder Efeuranken markieren die unterschiedlichen Spielorte.

Marktplatz mit möglichst typischen Orientfassaden und Fabrikhof mit zugemauerten oder sonstwie verrammelten Toren oder Fenster. Verfallene alte Schilder zeigen einzelne Gewürznamen, wobei auf jeden Fall über der hinteren Öffnung das Wort SESAM zu erkennen sein sollte.

Für den Spielablauf in Bild II muß in einer Ecke ein Vorhang aus „Efeu“ hängen, hinter dem sich *RAFFI* verstecken kann. In der anderen Ecke liegt ein Gerümpelhaufen, auf dem ein alter Kinderwagen o.ä. liegt.

Die für die Marktszenen gebrauchten Stände können einfache Campingtische sein. Bunte Markisen oder Wandteppiche könnten zusätzlich die Basar-Atmosphäre unterstreichen. Unterschiedliche Ausleuchtungen bringen in beiden Bildern entsprechende Effekte.

Kostüme

ALI BABA, typisch orientalisches mit Pluderhosen, Schärpe, Fez und leichten Pantoffeln.

SERAFINA, wie ALI, aber mit Überrock und einem Kopftuch, welches das ganze Gesicht frei läßt.

DIE MARKTFRAUEN, wie SERAFINA, aber älter und einfacher.

DIE RÄUBER, alle gleich gekleidet. Zwar auch orientalisches, aber gerne in Anlehnung an typische Seeräuberfiguren mit gestreiften Hemden, roten Schärpen und schwarzen Kopftüchern. Wenn möglich, barfuß, sonst Sandalen. Zöpfe wären schön!

HAUPTMANN, ähnlich wie Räuber, aber mit großem Hut (mit Feder) und Schaftstiefeln.

FLAMINGO, kurze Pluderhosen mit Flügelärmeln und Wackelschwanz über Strumpfhosen und Schwimmflossen. Der Kopf des Darstellers steckt in einer langen schlanken Röhre, die in einem typischen Flamingo-Kopf endet. Ein Guckloch wird mit Tüll und Federn verkleidet. Alles möglichst in rosa und rot mit Gefieder-Effekt.

Besondere Masken

HAUPTMANN, als besonderes Merkmal vielleicht übertrieben großen, schwarzen Zwirbel- und Spitzbart.

KRALLE, eine Hand steckt in einer typischen „Seeräuber“-Prothese mit Haken.

NASE, übertrieben-extralange Nase

LÖFFEL, große Wackel-Ohren

PICKEL, entweder eine große deutliche Warze auf der Backe oder viele Pusteln im Gesicht.

Am Ende trägt jeder RÄUBER eine Vollkopfmassage: ESEL, HUND, KATZE, HAHN.

Die wichtigsten Requisiten

1 großes buntes Märchenbuch; 1 Hofbesen; mehrere Bündel Holz; mehrere Stoffballen oder -rollen und einzelne Tücher; mehrere Körbe mit Pflirsichen, wobei nur ganz wenige echt sein müssen;

diverse verschiedene Gefäße; 4 Geldkassetten o.ä.; 4 blaue Müllsäcke; 4 paar Arbeitshandschuhe o.ä.; 1 Zauberkamera

SPIELALTER:

Erwachsene, auch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen

SPIELDAUER:

ca. 60 Minuten

WAS NOCH?

Die Kamera sollte möglichst selbstgebastelt sein: übertrieben altmodisches Gehäuse mit ausziehbarem Teleobjektiv und div. Bedienungstasten mit Symbolen. Sie muß ein Fach haben für ein „Sofortbild“. Ein integrierter Blitz wäre schön.

Die vielen Marmeladentöpfe kann man aus Pappmaché oder Teppichrollen-Abschnitten machen. Man braucht leere und offene für den Basar und zugebundene für die „fertige Marmelade“. Die obere Öffnung bindet man mit dem gleichen Stoff zu, wie er vorher geklaut wurde. (siehe weitere Anmerkungen im Text.)

Die Rollen von ALI und FLAMINGO müssen von 2 Darstellern gespielt werden, da ein Umkostümmieren in jedem Fall zu lange dauern würde. Außerdem ist der FLAMINGO stumm, bietet aber einem pantomimischen Talent viele Möglichkeiten. Zuerst kann der Zuschauer zwar gerne noch denken, ALI hätte sich blitzschnell umgezogen, aber später ist die Verblüffung um so größer, wenn er sofort zurückgezaubert wird. Der Räuberhauptmann braucht für seine Verwandlung einen vorgefertigten mannsgroßen Säulenkaktus mit wenigstens 2 Armen, die das „Händehoch“ der letzten Bewegung des Räubers nachempfinden. Früchte oder Blüten können ein Gesicht andeuten. Der Kaktus muß aber gut standsicher gebaut sein! (schwere Grundplatte o.ä.)

FEEDBACK? JA!

zum Verlag: info@buschfunk.de; www.buschfunk.de

I. AKT

AUF DEM BASARPLATZ

Aus dem „Off“ ertönt leise orientalische Musik. Es ist noch vor Sonnenaufgang.

SERAFINA=RAFFI fegt fleißig den Platz vor Haus und Verkaufstisch. Im Hintergrund breiten HÜLA und MÜLA ihre Waren aus. **ALI** wuchtet einfache Bündel mit Holz auf seinen Tisch, setzt sich auf einen Hocker und will in seinem großen Märchenbuch lesen.

Ali:

Raffi, mußt du hier immer so eine Unruhe verbreiten?!

Raffi:

Ich mache sauber!

Hüla:

Ja, ja, unsere Serafina ist ein sehr fleißiges Mädchen!

Müla:

Und immer so sauber!

Ali:

Sie lärmt und staubt und stört mich beim Lesen!

Raffi:

Ja, ja, ALI BABA und seine Kindermärchen!

Ali:

Das sind keine Kindermärchen! Das sind wahre Tatsachenberichte!

Raffi:

Ha! Wer's glaubt! *(sie fängt an, Körbe voller Pfirsiche auf ihren Tisch zu stellen)*

Ali:

Ich glaube das! Was hier drin steht, ist wirklich alles passiert!!

Hüla:

Und keiner ist dabei gewesen.

Müla:

Und keiner hat es gesehen.

Raffi:

Dein Buch lügt wie gedruckt.

Ali:

Alle diese Geschichten sind wahr! Hier: „Aladin und die Wunderlampe!“ Hier: „Der Kalif, der zum Storch wurde!“ Und da: „Die Abenteurer des kleinen Muck!“ Der ist heute ein großer Sultan!

Raffi:

Und wo, bitte schön?

Ali:

Wenn du in der Schule aufgepaßt hättest, wüßtest du das! Hier, noch mehr: „Die fürchterlichen Taten der 40 Räuber und ihre gerechte Strafe!“

Raffi:

Alles kindische Gruselgeschichten! Paß' bloß auf, daß dir die 40 fürchterlichen Räuber nicht eines Tages über den Weg laufen!

Hüla:

Dann steht noch eine „wahre“ Geschichte mehr in deinem Buch...

Müla:

...ja! Ali Baba und die 40 Räuber!

(Die Frauen lachen. In die leise ausklingende Musik und das heller werdende Bühnenlicht hört man jetzt aus dem „Off“ die singende Stimme des Marktaufsehers. Dieses kann gerne als Tonbandaufnahme zu erkennen sein.)

Stimme:

„Pünktlich zur glücklichen Stunde des Aufganges unserer lebensspendenden Mutter Sonne - pünktlich erlöst vom Dunkel und den Ängsten der Nacht - voller Hoffnung auf einen schönen Tag und viele Kunden und gute Geschäfte - pünktlich, wenn die goldene Glocke ihre Stimme erhebt zum Anfang eines erfolgreichen Tages in unserer schönen Stadt KABULANOPEL - pünktlich erhebt auch eure Stimmen zum Lobpreis eurer Waren

und zur Freude der Kundschaft! Pünktlich ist hiermit der Basar eröffnet!“

(Eine Glocke ertönt und sofort fangen alle gleichzeitig an, ihre Waren anzupreisen, wobei im Folgenden schon mal vereinzelt die unkenntlich verkleideten Räuber interessiert die Stände betrachten. Sie könnten ihre blauen Müllsäcke bereits deutlich bei sich tragen.)

Hüla:

Töpfe, Krüge, Kannen, Kessel, Pfannen, Vasen, Schalen, Schüsseln... *(usw. und wieder von vorne)*

Müla:

Samt, Seide, Leinen, Rupfen, Wolltuch, Brokat, Tüll, Schleier... *(dto.)*

Ali:

Holz, Holz, Holz...

Raffi:

Pfirsiche, Pfirsiche...

(Das kann gerne mehrere Male so laufen...)

Ali:

Die haben ein ganz schön breites Angebot mit ihren Töpfen und Stoffen! Da kannst du nicht mithalten, was Raffi? Immer nur: Pfirsiche, Pfirsiche...

Raffi:

Ach, Ali! Du bist doch genauso arm dran! Immer nur: Holz, Holz...

Ali:

Wenn's weiter nichts ist! Paß mal auf! *(laut fängt er an zu rufen:)* Holz, Hartholz, Knüppel, Weichholz, Zweige, Kaminholz, Kloben, Anmachholz, Reisig, Feuerholz, Äste, Jägerzaun-Stöcker, Holz...

Raffi:

Oh, bravo! Das ist doch super!

Ali:

Da mußt du passen, was?

Raffi:

Überhaupt nicht! *(sie fängt an, singend auszurufen:)* Pfirsiche, Pfirsiche, peche scheftali persika, melocoton, fersken, peaches, Pfirsiche, Pfirsiche... und wenn Sie ihre Pfirsiche rasieren, haben Sie auch noch Nektarinen!!

Ali:

Wau!!

Raffi:

Ja! Pfirsiche in 7 Sprachen! Da habe ich in der Schule aufgepaßt!!

(Beide fangen wieder an, zu „singen“...)

Hüla:

Hört auf, ihr beiden! Ihr macht mehr Krach, als ihr Ware habt!

Müla:

Wer angibt, hat mehr vom Leben! Wir werden ja sehen, wer heute Abend am meisten in der Kasse hat!

Ali und Raffi:

Jawohl!!

(Alle fangen wieder an, ihre Waren anzupreisen, bis der irgendwie leicht verkleidete Räuberhauptmann in die Szene platzt.)

Hauptmann:

Alarm, Alarm! Achtung, Achtung!! Flieht, flieht!!! Ein Überfall, ein Überfall! Der berühmte Räuberhauptmann ABDULLA AL GANOVI mit seinen 40 grausamen Räubern marschiert gerade in die Stadt ein! Flieht, flieht! Laßt alles im Stich! Laßt alles liegen und stehen! Laßt um euer Leben! Alarm!! Alarm!!!

(Großer Schrecken, „Huch“- und „Ach“, Panik durcheinander „meine Kasse“, „mein Wechselgeld“... usw. o.ä. Jeder greift noch schnell Kasse oder Geldbeutel und flieht...)

Ali: (im Abgehen)

Ihr wolltet mir ja nicht glauben! 40 Räuber!!

Hauptmann:

Hahaha! Weg sind sie alle! Angsthasen, Jammerlappen. Wie schön! Glauben noch an die Geschichte von den 40 Räubern. Das spart uns eine Menge - hihi - Unannehmlichkeiten. Also, *(reibt sich die Hände)* ran an die Arbeit! *(nimmt seine Verkleidung ab und ruft nach draußen)* Kralle, Nase, Löffel, Warze!

(Nach und nach kommen jetzt mit dümmlich-albern-militärischem Gehabe die 4 Räuber auf die Szene.)

Nase:

Zur Stelle, Herr!

Hauptmann:

Jaja! Immer eine Nase voraus, was?

Kralle:

Kralle ist schon da, Herr Hauptmann!

Löffel:

Was gibt es? Ich höre, Herr Hauptmann!

Hauptmann:

Wo bleibt Warze?

Pickel:

Ich heiße Pickel! Was liegt an, Herr anrühiger Räuberhauptmann?

Hauptmann:

...berüchtigter! Verstanden?... Alle verstanden?!?

Alle:

Jawohl, Herr berüchtigter Räuberhauptmann ABDULLA AL GANOVI!

Hauptmann:

Sehr schön! So ist es richtig! Also: ausschwärmen für den großen Fischzug!

Pickel:

Wir haben gar keine Netze dabei!

Hauptmann:

Mensch, Kerl, Warze! Äh, Pickel! Ich meine Raubzug! Also, ran an die Arbeit!

(Alle verteilen sich auf die einzelnen Stände.)

Halt, halt, halt! Was ist oberstes Gebot beim Rauben, Klauen, Betrügen und „Wegfinden“?!

Nase:

Alles mitnehmen!

Löffel:

Nichts hierlassen!

Hauptmann:

Also?

Alle:

Ran an die Arbeit!

Hauptmann:

Nein!!! Wir wollen nichts hinterlassen!

Alle:

Ja, und?

Hauptmann:

Auch keine Fingerabdrücke!!!

Alle:

Ach so!

(Jeder holt ein Paar Handschuhe aus der Tasche, wobei PICKEL Fahrerhandschuhe ohne Fingerkuppen anzieht.)

Kralle:

Hier liegt nur Holz! Und die Kasse ist weg!

Löffel:

Leergut! Und nichts drin! *(wobei er gerne eine Weile zu tun hat, um seine Hand wieder aus einem Topf zu befreien)*

Pickel:

Klamotten-Zeugs - aber keinen einzigen... *(zählt alle irgendwie bekannten Kleinmünzen auf, bis:)* Nicht mal lausige 2 Euro-Cent!!

Nase:

Hier sind nur Pfirsiche! Keine Geldkassette! Nur Pfirsiche!! Aber die riechen gut! Hhmmm...!

Hauptmann:

Steck' deine Nase nicht immer in Sachen, die dich nichts angehen!

Nase:

Die riechen aber so gut! (*beißt in einen*) Und schmecken! Hhm!!

Pickel: (*kommt dazu*)

Tatsächlich! Kommen Sie doch mal, Herr Hauptmann! Die sind genau so schön anrücklich, wie Sie!

Hauptmann:

Ich bin berüchtigt!!

Pickel:

Sag ich doch! Hhm, und lecker!

Hauptmann:

Wer? Ich??!

Pickel:

Nee! Die Pfirsiche!!

Löffel: (*eilt auch hinzu*)

Was gibt es? Was höre ich da? „Lecker“?! (*beißt in einen*) Und saftig!

Kralle:

Halt! Ich kralle mir auch einen!

(*Alle essen jetzt erstmal Pfirsiche.*)

Hauptmann:

Ja, zum Donnerwetter! Was sind wir denn?!

Kralle:

Wir sind noch nicht satt!

Hauptmann:

Wir sind Räuber!!!

Nase:

Aber es ist kein Geld da zum Rauben! Die haben alles mitgenommen!

Löffel:

Ja! Die Kassen und Geldbeutel sind alle weg!

Pickel:

Es gibt nur Pfirsiche zu klauen, hm!

Hauptmann: (*hat sich nur noch „die Haare gerauft“*)

Also gut, also gut! Klauen wir heute mal nur Pfirsiche!

(*Alle wollen wieder zulangen...*)

Halt, halt, halt!! Die werden nicht alle auf einmal aufgefressen!

Alle:

Aber, Herr Hauptmann!

Hauptmann:

Jaja! „Aufgegessen“, „vernascht“, „konsumiert“, „verputzt“... Gut so? Natürlich, gut so! Alle mal herhören! Der nächste Winter kommt bestimmt!

Alle:

Ja, und?

Hauptmann:

Die Pfirsiche werden eingemacht!

Alle:

Was? Eingemacht? Ach! Oje! Na, sowas! (*usw. oder ähnlich*)

Hauptmann:

Jawohl! Da drüben gibt es Einmachtopfe! Da ist Stoff zum zubinden der Töpfe! Da ist Holz zum Einkochen! Und hier sind die Pfirsiche! Also: abräumen, einpacken, mitnehmen! Das wird eine leckere Marmelade!

Nase:

Ich nehme die Pfirsiche!

Löffel:

Aber steck' deine Nase nicht so weit rein!

Kralle:

Wir passen genau auf!

Pickel:

Ich warte auf die Marmelade!

Hauptmann:

Also los! Warz... äh, Pickel nimmt das Holz, Kralle „krallt“ sich den Stoff und Löffel trägt die Töpfe.

Pickel:

Und was tragen Sie, Herr berüchtigter Räuberhauptmann Abdulla al Ganovi?

Hauptmann:

Ich trage die Verantwortung!

(Mit entsprechender Mimik: „Natürlich!“, „Typisch!“ usw. packen die Räuber jetzt die Sachen in ihre blauen Müllsäcke und schleppen sie betont schwer von der Bühne.)

Bitte etwas mehr Haltung und Begeisterung!!

Räuber:

Jawohl! *(slapstickartig marschieren sie ein paar Mal über den Platz und singen: „Halt dich gerade, halt dich gerade, denn bald gibt es Marmelade...“ Ab.)*

Hauptmann:

Oh, gütiger Himmel! Bei den Blödmännern werde ich eines Tages noch fromm! *(hinterher, ab)*

*(Nach einer Weile guckt **ALI** um die Ecke und auch die anderen treten vorsichtig auf.)*

Ali:

Sie sind weg!

Raffi:

Dem Himmel sei Dank!

Hüla:

Das war ja furchtbar!

Müla:

40 Räuber!!

Ali:

Jaja! „ALI BABAS Kindergeschichten“, was!? Glaubt ihr mir jetzt?

Hüla:

Aber unser Geld haben wir gerettet!

Müla:

Wir haben die Räuber angeschmiert.

Ali:

Oh! Bei mir fehlt eine Menge Holz!

Hüla:

Meine kleinen Einmachttöpfe sind alle weg!

Müla:

Mein rotkariertes Stoffballen! Geklaut!

Raffi: *(sieht erst jetzt ihren leeren Stand)*

Meine Pfirsiche! Alle weg! So eine Gemeinheit!!

Hüla:

Das waren keine 40 Räuber, das waren Pfirsich-Räuber!

Müla:

Eine wahre Geschichte für Ali's Märchenbuch!

*(Sie lachen und **ALI** ist ärgerlich.)*

Ali:

Und was wollen sie dann mit Holz, Töpfen und Bauernmuster-Stoff, bitte schön?! Könnt ihr euch das erklären? *(...fragt er jetzt das Publikum, welches hoffentlich die richtige Antwort weiß)* Was? Einmachen? Marmelade? Pfirsichmarmelade? Die wollen wohl den (? - hier muß man eine Ortsbekannte Fabrik oder einen Markennamen wählen) Marmeladenfabriken Konkurrenz machen! Das ist ja eine Frechheit! Ich denke, Räuber klauen immer nur Geld, Gold, Silber und Juwelen?! Das lassen wir uns nicht gefallen!!

Raffi:

Willst du den Räubern jetzt dein Geld hinterher bringen?

Ali:
Ja! Äh, nein, natürlich nicht! Aber ich werde sie verfolgen! Ich will wissen, wo sie mit all' den geklauten Sachen bleiben.

Raffi:
Du allein?

Müla:
Die machen dich am Ende auch noch ein!

Hüla:
Das ist gefährlich! Laß das lieber!

Ali:
Nein!

Raffi:
Dann komme ich mit!

Alle:
Du?

Raffi:
Ich habe keine Angst! Auch nicht vor 40 Räubern! Und: einer muß ja auf dich aufpassen. Vier Augen sehen mehr als zwei. Ich gehe mit! Basta!! Keine Widerrede!!!

Hüla: *(späßig)*
Willst du bei den Räubern Staub wischen?

Müla: *(dto.)*
Sie wird erstmal die Räuberhöhle ausfegen!

Raffi:
Ich will meine Pfirsiche wiederhaben! *(zu ALI)* Hast du schon eine Spur?

Ali:
Spur? Hhm, nein! Oder...? Oh, seht mal hier: Flecken! *(tippt auf die Erde, riecht und schmeckt)* Ja! Riecht wie Pfirsich und schmeckt wie Pfirsich! Also immer den Flecken nach! - Und du willst wirklich mit, Raffi?

Raffi:
Ja, immer der Nase nach! Zwei Nasen riechen mehr als eine! Wir werden die bösen Räuber finden!

Ali:
Also los! Immer den Flecken hinterher. Tippen, riechen, schmecken, tippen, riechen, schmecken...
(Beide ab.)

Hüla:
Viel Glück!

Müla:
Seid vorsichtig!!

- VORHANG -

- KLEINE UMBAUPAUSE -

II. AKT

IM RUINENHOF

Unheimliche Urwaldgeräusche und magische Beleuchtung könnten eine Weile für Spannung sorgen. Mit „letzter Kraft“ an seinem Sack schleppend, kommt NASE vorsichtig auf die Bühne.

Nase:

Wir sind da und die Luft ist rein!

Löffel: *(kommt ebenso dazu)*

Wie schön!

Nase: *(schnuppert in Richtung LÖFFEL)*

Jetzt nicht mehr! Jetzt stinkt es!

Löffel:

Jaja; die alte Gewürzfabrik! Schon lange verlassen und strömt immer noch balsamische Lüfte aus.

Nase:

Wohl eher bestialische, seit du hier bist!

Kralle: *(kommt und setzt seinen Sack ab)*

Puh! Endlich zuhause! Endlich wieder Heimatdüfte: Pfeffer, Curry, Knoblauch, Käse... ihh, wieso Käse?

Nase:

Löffel ist auch schon hier!

(Alle gucken bedeutungsvoll auf LÖFFELS Füße.)

Löffel:

Ist was?

Hauptmann: *(kommt „locker“ dazu)*

Na, alle schon da? Wo ist Warze?

Kralle:

Pustel!

Löffel:

Akne!!

Nase:

Leberfleck!!!

(Jetzt hört man PICKEL kommen, laut singend und pfeifend...)

Pickel:

„Und im Wald, da sind die Räuber, die bösen 40 Räuber, die haben im Wald keine Angst“ *(er pfeift)* Überhaupt keine Angst, keine Angst, keine Angst! *(laut pfeifend und sich ängstlich umsehend schleicht er auf die Bühne, wo ihm die anderen mit einem lauten „Buh!“ empfangen)* Ahh, iiihh, ohh, zu Hilfe!! *(er läßt seinen Sack fallen, faßt sich an die Brust und steht zitternd in der Mitte)* Oh Schreck, oh Schock, oh Schmerz!! Oh Hinterlist, oh Hinterhalt, oh Heimtücke!! Ihr fiesen, bösen Räuber! Jetzt ist mir das Herz in die Hose gerutscht!! *(fummelt aus der Hosentasche ein rotes Herz und steckt es wieder in seinen Hemdenausschnitt)* Macht das bloß nicht nochmal! Immer auf die Kleinen!

Hauptmann:

Mit dir zusammen sind wir wirklich 40 Räuber!

Pickel:

Wieso?

Hauptmann:

Paß' mal auf! - Kralle, Nase, Löffel!

Die 3:

Hier!

Hauptmann:

In einer Reihe angetreten! Du nicht, Warze!

Pickel:

Ich heiße Pickel! - Warum nicht?

Hauptmann:

Das wirst du gleich sehen! Steht ihr alle?

Die 3:

Jawohl!

Hauptmann:

Dann stelle ich mich jetzt dazu! (*natürlich an 1. Stelle*) Kannst du zählen, Pickel?

Pickel:

Ich heiÙe Warze! Äh, nein, Pickel natürlich! Bis wieviel muß ich zählen?

Hauptmann:

Nur uns vier hier.

Pickel:

Das sind mehr als drei, oder?

Hauptmann:

Du sagst es!

Pickel:

Das kann ich: EINS, ZWEI, DREI...

Alle 4:

Na?!?

Pickel:

Vier!!

Hauptmann:

Sehr gut, sehr gut! Hier steht also eine Vier, ja?!

Pickel:

Ja!

Hauptmann:

Wenn du dich jetzt daneben stellst, sind wir genau 40!

Pickel:

Hä?

Hauptmann:

Na, stell dich mal hin!

(PICKEL tut es, guckt aber immer noch ratlos, genau wie die anderen drei.)

Pickel:

Ah, ich weiß! Unser Herr Räuberhauptmann will zaubern! Prima, das kann er ja supergut!

Hauptmann:

Überhaupt nicht! Ruhe! Stillgestanden! Jetzt kann man genau sehen, was los ist: hier 4, da eine Null! Genau vierzig!!!

(Allgemeines Gelächter, von dem PICKEL aber völlig unbeeindruckt bleibt.)

Pickel:

Ich danke euch für die hohe Ehre und verdiente Anerkennung! Es hat sich also wieder einmal bewiesen, daß ihr ohne mich gar nichts seid! Danke, danke, also an die Arbeit!

Alle:

Uff!! Jaja, natürlich an die Arbeit...

Pickel:

Ab in die Küche! Ab an unseren BLITZSCHNELL-RUCKZUCK-ZAUBER-EINMACH-EXPRESS-MIKROWELLEN-HERD! Jetzt wird Marmelade gemacht! Leckere DALLI-DALLI-Pfirsichmarmelade ...für den ganzen, langen, harten Winter!

Alle:

Hhhmm...!

Pickel:

Viele, viele Töpfe voll! Also??

Hauptmann:

Jaja! Jawohl! An die Arbeit! Natürlich!!

(Sie nehmen ihre Säcke auf und stellen sich vor die ‚zugemauerte‘ Toröffnung.)

Ruhe jetzt und Konzentration! - Und jetzt alle:

Alle:

SESAM ÖFFNE DICH!

(Lichtwechsel, Donnertrollen, Blitze, aus der Mittelfuge quillt Rauch. Langsam weichen die Wandteile zur Seite. Während das Bühnenlicht fast verlöscht, leuchtet das Innere der Höhle auf - siehe Bühnenbildbeschreibung auf Seite 4/5 - und die Räuber verschwinden in der Höhle. Die Wand schließt sich und das Bühnenlicht wird

wieder hell. Wer die Möglichkeit dazu hat, kann jetzt noch ein einsames ferngesteuertes Kaninchen über die Bühne „hoppeln“ lassen. Nach einer Weile kommt ALI gebückt suchend, riechend und schmeckend - RAFFI folgt.)

Ali:

So langsam bekomme ich einen lahmen Rücken! Ich glaube, wir sind seit gestern mindestens 40 Kilometer gelaufen. Puh!

Raffi:

Ja, und die Nacht im Heuhaufen war auch nicht sehr bequem. Findest du denn noch immer Pfirsichspuren?

Ali:

Es wird immer schwieriger... *(er sucht umher)* Hier ist noch ein Fleck! *(tippt und riecht)* Nein, das riecht wie Kamelschei...

Raffi:

Ali!

Ali:

...schei... scheint aber doch eher ein Kaninchenkö... kö... könnte aber auch ein alter... äh... irgendwie-Fleck sein. Wir suchen frische Flecken! ... Ah, hier! Ja! Echt Pfirsich... und da... noch ein Fleck! Und hier... *(Bums' stößt er mit dem Kopf an die Mauer)* Aua! Nanu? Zugemauert! Hier geht es nicht weiter! Sind die hier die Wand hochgegangen?

Raffi:

Vielleicht nach rechts oder links?

Ali:

Da gehen die Tropfen nicht weiter. Die blöden Räuber können doch nicht fliegen!

Raffi:

Vielleicht können sie zaubern?

(Schlagartig wird jetzt das Licht dunkler, es blitzt und donnert, „die Erde bebt“ und es könnte auch gerne wieder qualmen. RAFFI läuft entsetzt weg und versteckt sich am vorderen Bühnenrand hinter den Efeu-Ranken.)

Ein Gewitter, ein Erdbeben! Komm da weg, Ali! Ich habe Angst!

Ali: *(mit dem Rücken zur Höhle)*

Bleib hier! Typisch Mädchen! Lläuft vor so ein bißchen Gewitter gleich weg! Es regnet nicht mal! - Na, die wird schon wiederkommen...

(Inzwischen hat sich die Höhle geöffnet und 4 Räuber stehen drohend bereit. ALI dreht sich um.)

Oh, Besuch! Wanderverein? NORDIC-WALKING, was? Oder Höhlenforscher? Guten Tag, die Herren!

Hauptmann: *(tritt jetzt auf)*

Das ist wohl eher ein schlechter Tag! Für dich!! Krallen, Nase, Löffel... äh... und...

Pickel:

Ich?!

Hauptmann:

Ja, du auch! Halt den Kerl fest! *(schon geschehen!!)* Wer bist du und was willst du hier?

Ali:

Wer seid ihr?

Pickel:

Wir sind die 40 Räuber!

Hauptmann:

Halt den Mund! - Wer wir sind, geht dich gar nichts an! Woher kommst du? Etwa aus der Stadt?

Ali:

Aus welcher Stadt?

Hauptmann:

Aus KABULANOPEL!

Ali:

Kenne ich nicht. Nie gehört. Ich sammle hier ganz alleine Holz. Ich komme ganz alleine aus dem Dorf da hinten, aus äh, ja... DINGSDA!

Hauptmann:

DINGSDA? Nie gehört!

Ali:

Na, das mit dem großen Teich und den schönen Flamingos!

Hauptmann:

Flamingos? Wie schön! Magst du Flamingos?

Ali:

Weiß ich nicht! Wie schmecken die denn?

Hauptmann:

Dummkopf! Ob du sie schön findest!?!

Ali:

Achso! Jaja! Elegante Tiere! Schön und majestätisch...

Hauptmann:

Sehr schön! Du magst sie also! Weißt du was?? Eigentlich müßten wir dich ja auf Nimmerwiedersehen verschwinden lassen, damit du unser kleines Geheimnis hier nicht verraten kannst, aber wir wollen mal gnädig sein und dich am Leben lassen. Nur wirst du auch dann nichts mehr verraten können, hihi... *(zu den anderen Räubern)* Habt ihr schon mal Tiere sprechen hören?

Pickel:

Ja! lahh!

Kralle:

So reden Esel, du Esel!

Hauptmann:

„lahh“ ist kein Sprechen!

Nase:

Papageien sprechen!

Hauptmann:

Die plappern nur nach!

Nase:

Ziegen!

Hauptmann:

Quatsch! Die meckern! Nein, kein Tier kann richtig reden! Oder *(wendet er sich jetzt an ALI)* meinst du, Flamingos können reden?

Ali:

Bestimmt nicht!

Hauptmann:

Ein Flamingo könnte also niemals irgend etwas über unser kleines bescheidenes Räuber-Zuhause hier verraten?

Ali:

Bestimmt nicht!

Hauptmann:

Wie schön! Dann werde ich dich also leben lassen und dich in einen Flamingo verzaubern, in einen schönen, eleganten, majestätischen Flamingo.

Ali:

Wie bitte?

Hauptmann:

Wie ich das bitte machen werde? Das mache ich mit meiner SUPER-ZAUBER-TELE-SOFORTBILD-SPEZIAL-3D-KAMERA!!

(Die Räuber sind begeistert!)

Du wirst dich wundern! Ich hole den Zauberapparat! *(ab in die Höhle)*

Ali:

Er will mich wirklich verzaubern?

Räuber: (schadenfroh)

Jaha!

Ali:

Kann er das denn?

Räuber:

Jaaaa!!!

Ali:

Kitzelt das auch nicht? Ich bin nämlich sehr kitzelig!

Räuber:

Oh, er ist kitzelig!

(Sofort fangen sie an, ALI zu kitzeln, der so heftig und übertrieben reagiert und sich „wehrt“, daß bald alle sich durcheinander kitzeln, juchzen, sich schütteln, quietschen und gar nicht merken, daß ALI dem Gewirre entkommt und seitlich flieht. Das Gekitzel geht auch weiter, als der HAUPTMANN mit großem Zauberhut und Kamera zurückkommt.)

Hauptmann:

Ja, zum Donnerwetter, was ist denn hier los?! Seid ihr verrückt geworden? Wo ist der Kerl?

(Da jeder Räuber seinen Kollegen fest gepackt hat:)

Räuber:

Hier! *(bis:)* Oh! Wo? Weg ! Nein, da hinten läuft er. Laß mich los! Hinterher!! *(oder ähnlich durcheinander)*

Hauptmann:

Halt, halt, halt! Den holt ihr doch nicht mehr ein! Aber ich! Mit meinem SUPER-ZAUBER-SPEZIAL-TELE-OBJEKTIV! Hier: *(zieht ein langes Tele aus der Kamera und guckt durch den Sucher)* Ja! Da habe ich ihn wieder! Ganz deutlich! Ein schönes Bild! Jetzt schnell noch einstellen auf Flamingo... und... klick! *(am besten mit Blitzlicht; er kann ein schönes Bild mit einem Flamingo aus der Kamera ziehen!)* Da! So sieht er jetzt aus! Jetzt kann er zu seinen Freunden am Dorfteich laufen, zu den eleganten Flamingos von... äh... DINGSDA!

Räuber:

Wie schön, und wie majestätisch! Toll! Schau mal, wie er schreitet... und flattert *(usw. o.ä. wobei sie übertrieben die Bewegungen nachmachen)*

Hauptmann:

Genug jetzt! Schluß mit lustig!! Die Arbeit ruft! Die Marmelade ist eingemacht. Unser Geheimnis ist unentdeckt und sicher. Deshalb auf zu neuen Räubereien: Geld, Gold, Silber, Juwelen! Wir haben noch viel Platz in unserer Höhle! Die Kamera bleibt hier. Unsere Säcke nehmen wir mit. Alles bereit? Also:

Alle:

SESAM SCHLIESSE DICH! *(Wand zu)*

Hauptmann:

Auf zu neuen Taten!

(Ab - evtl. singend. Nach einer Weile kommt RAFFI vorsichtig aus ihrem Versteck.)

Raffi:

Das war ja fürchterlich! Was hab' ich für eine Angst gehabt! Und Ali ist verschwunden. Dabei wollte ich doch auf ihn aufpassen! Ob er wirklich verzaubert ist? Oh, hier liegt ja noch das Räuber-Zauber-Bild! Tatsächlich ein Flamingo! Wie schrecklich! Ob Ali jetzt so aussieht? Aber wo ist er? Ali, Ali, wo bist du? - Hhm, in diese Richtung ist er weggelaufen! Und in diese Richtung hat der Räubergeneral mit seinem Fotoapparat hinterhergezaubert. Vielleicht finde ich ihn.

(Sie geht ab, kommt aber kurz darauf wieder auf die Bühne gerannt, verfolgt von einem Flamingo.)

Nein, nein! Tu' mir bitte nichts! Ich habe Angst!

(Der Flamingo macht tänzerische beruhigende Gesten.)

Bist du... äh... warst du... vielleicht... ALI BABA aus KABULANOPEL?

„Ali“:

(bejahende Gesten)

Raffi:

Ach, Ali! Welch ein Unglück!

„Ali“:

(„verneint“ und deutet auf die Mauer)

Raffi:

Was ist da?

„Ali“:
(macht eine öffnende Geste)

Raffi:
 Aufmachen?

„Ali“:
(„Jaja!“)

Raffi:
 Aber wie?

„Ali“:
(macht „Zauber“gesten)

Raffi:
 Hhm? Ja! Das Zauberwort! Oh! Wie war das noch? Das war ein Gemüse... nein, ein Gewürzwort, hhhmm... Safran... Pfeffer... Basilikum...?
(Wenn jetzt nicht schon aus dem Publikum die Lösung kommt, könnte „ALI“ ganz aufgeregt auf das alte Schild über dem Tor hinweisen.)

Oh! SESAM? Ja! SESAM natürlich! Ich versuche es mal!
 SESAM MACH AUF!

„Ali“:
(zappelt sich zu einer höflich bittenden Geste)

Raffi:
 Ach ja! SESAM BITTE MACH AUF!

„Ali“:
(nein!!!)

Raffi:
 Ja, wie dann?

„Ali“:
(versucht es wieder mit weit ausholenden Bewegungen)

Raffi: *(leise fragend)*
 Sesam... äh... öffne dich?

„Ali“:
(Jaaa!!!)

Raffi:
 SESAM ÖFFNE DICH!
(Wieder Donnerrollen usw.)

Es hat geklappt! Boa, alles voll Geld, Gold, Silber und Juwelen!
(sie lugt vorsichtig um die Ecke) Und Eingemachtes! Große Stapel Eingemachtes! - Unsere Pfirsiche!!

„Ali“: *(hüpft aufgeregt umher, stößt RAFFI an und versucht, einen Fotografen darzustellen)*

Raffi:
 Huch, was ist? Ich verstehe nicht! Ach, jetzt weiß ich! Ich soll dich fotografieren?!?

„Ali“:
(ist begeistert)

Raffi:
 Wir haben aber keinen Fotoapparat mitgebracht!

„Ali“:
(verzweifelt fast und deutet in die Höhle)

Raffi:
 Hä?... Achso! Der Räuber-Zauber-Kasten! Richtig? („ja“) Wir suchen ihn!
(Beide rein in die Höhle, wobei es gerne mal klappern kann und verschiedene Goldpokale oder Gefäße aus der Öffnung rollen, bis:)
 Ich habe nichts gefunden!
(Aber „ALI“, der außer der Kamera auch noch den Zauberhut mitbringt.)

Da ist sie ja! Gib her! Und nun?
(Immer wieder gestikuliert „ALI“.)

Das muß ich erstmal üben! Jaja, ich paß schon auf! *(probiert die Kamera, wobei sie gerne auch das Publikum anpeilen kann)*
 Das ist ja toll! Mal ganz weit weg, mal ganz viel zu sehen! Mal groß und mal klein! *(betrachtet die verschiedenen Tasten)* Und

hier sind Bilder auf den Knöpfen: Löwe, Krokodil, Kamel, Schwein, Esel, Schlange, Ratte und noch viele andere.

„Ali“:

(schüttelt mit dem Kopf und deutet dann auf RAFFI)

Raffi:

Ob ich auch da drauf bin?

„Ali“:

(„Nein!!“ und deutet dann auf sich)

Raffi:

Du? Ja, hier ist ein Flamingo.

„Ali“:

(Neinnnn...!!!!)

Raffi:

Dann weiß ich nicht, was du willst!

(Verzweifelt versucht ALI jetzt durch verschiedene Gesten klarzumachen, was er meint...)

Marschieren? Essen? Verbeugen? Tanzen? Schwimmen? Lesen? Ich weiß nicht, was du willst!

„Ali“:

(flippt fast aus, reißt die Arme - äh, Flügel hoch und stampft verzweifelt mit den Füßen...)

Raffi:

Mensch, Ali, jetzt reiß dich aber mal zusammen!! Ich weiß wirklich nicht, was ich machen soll!!! Oh... Mensch?...Mensch! Ja, Mensch, Ali, sag' das doch gleich! „Mensch“ - Wir brauchen das Symbol für Mensch! *(sucht es)* Hier! Hier ist deutlich ein Mensch auf dem Knopf! Dann versuchen wir das doch gleich mal! Durchgucken, Entfernung, Größe und Ausschnitt einstellen und den Knopf „Mensch“ drücken... Jaja, ich bin vorsichtig! Ja, gut, vorsichtshalber setze ich auch noch die Schultüten-Mütze von dem Zauber-Räuber auf. Dann müßte es doch klappen! Stell' dich da mal hin! Ich werde schon aufpassen, daß ich dich genau draufbekomme!! Hihi, sonst bist du hinterher ein Ali mit Flamingo-Füßen. - Geh' doch mal ein paar Schritte zurück! Etwas nach rechts! Von dir aus links natürlich! Ja! Noch mehr zurück!

(Jetzt ist ALI aus den Blicken der Zuschauer verschwunden.)

So ist es gut, Ali! Du bist... äh... der Flamingo... ist voll im Bild. Jetzt bitte recht freundlich! Nicht wackeln oder flattern oder wegfliegen! Aaaachtung, Knips!

(Wenn möglich mit Blitz - sofort springt der Original-ALI auf die Bühne.)

Ali!!!

Ali:

Raffi! Du hast mich erlöst! Danke, danke, danke!

(Große freudige Umarmung.)

Das war furchtbar! Puh, nie wieder Vogel sein!! Endlich kann ich wieder sprechen! Ich hätte ja nie jemanden erzählen können, was wir hier entdeckt haben.

Raffi:

Das hätte ich ja erzählen können, aber als Ali bist du mir doch lieber als als komischer Vogel.

Ali:

Das ist lieb von dir, Raffi. Aber jetzt wollen wir nach Hause!

Raffi:

Nicht ohne die Pfirsiche!

Ali:

Die Marmelade nehmen wir natürlich mit!

Raffi:

Den Zauber-Knipskasten auch! Vielleicht können wir damit eines Tages die fiesen Räuber unschädlich machen. Hier sind so viele schöne Knöpfe mit Tierbildern und anderen Sachen!

Ali:

Und all' das Geld, Gold, Silber und die Juwelen?

Raffi:

Das holen wir später! Müssen wir bei der Polizei abliefern, das gehört doch alles anderen Leuten! Jetzt laden wir erstmal die Marmelade auf! Da liegt eine alte Karre (o.ä.), damit bringen wir die Töpfe nach Hause. (*sie laden alle Töpfe auf*)

Ali:

Das wird ein langer Weg!

Raffi:

Unser Publikum kann ja so lange an die Bar gehen! Komm, Ali!



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

Impuls-Theater-Verlag
Tel.: 089 / 859 75 77

Dann besprechen wir alles weitere!